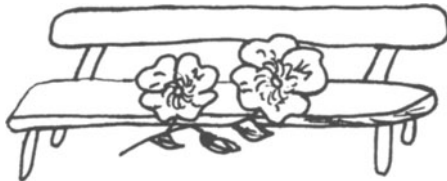


Müller · Bank-Blüten

Herbert Müller

Bank-Blüten

Ein bunter Strauß
für Banker und ihre Kunden



GABLER

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bank-Blüten : ein bunter Strauss für Banker und ihre Kunden /
Herbert Müller. – Wiesbaden : Gabler, 1994

NE: Müller, Herbert [Hrsg.]

Die für dieses Buch erforderlichen Literaturrecherchen wurden sehr sorgfältig ausgeführt. Sollten trotzdem urheberrechtliche Fragen auftauchen, bitten wir die Rechtsinhaber, sich mit dem Verlag in Verbindung zu setzen.

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1994

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1994

Lektorat: Silke Strauß und Iris Mallmann



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Höchste inhaltliche und technische Qualität ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorarm gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen in Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Satz: Satzstudio RESchulz, Dreieich-Buchschatz

ISBN-13:978-3-322-87065-0 e-ISBN-13:978-3-322-87064-3

DOI: 10.1007/978-3-322-87064-3

Zum Geleit



Ein Zitatenschatz ist wahrlich etwas Besonderes. Der Leser muß sich nicht durch irgendeine lange Geschichte quälen oder sich in komplizierte Darlegungen vertiefen. Ein einziger Satz kann alles enthalten: eine philosophische Sentenz oder eine Lebensweisheit, eine Anekdote, einen Scherz oder eine Sottise.

Die Liebe ist das Unerschöpfliche aller Themen. Das vorliegende Büchlein handelt allerdings von einer speziellen Liebe, nämlich der Liebe zum Geld und der Neigung zu jener Welt, der es Ursprung und Wertschätzung verdankt.

Schon als Kind war für mich rätselhaft, wie es möglich sein konnte, ein Stück unscheinbares Metall, ein Stück bedrucktes Papier unverzüglich in Köstlichkeiten, die das Herz so begehrte, umzuwandeln: eine Tüte klebriger Bonbons, eine Flasche Limonade, eine Portion Pommes frites. Diese eigenartigen Objekte konnten auch eingetauscht werden in die Befugnis, ein Kino zu besuchen, eine neue Hose zu besitzen oder sogar ein Fahrrad.

Im Laufe des Lebens sind die Wünsche etwas größer geworden, aber das Wunder der Austauschbarkeit blieb. Die Lösung dieses Rätsels und die Aufdeckung anderer Wunder enthält dieses Büchlein, das so viel Kluges, Lesenswertes und Amüsantes versammelt. Dies haben die Leser Dr. rer. pol. Herbert Müller, Mitglied des Vorstandes der Stadt- und Kreissparkasse Pforzheim, zu verdanken, der uns mit diesem Zitatenschatz bereichert.

Joachim Becker

Sprichwörter sind
der Schmuck der Rede

Persisch

Schon etwas von Bankblüten gehört?
Nein! Es muß Sie nicht beunruhigen.
Aber Sie kennen Sprüche!



Gibt es etwas Besseres als den richtigen Spruch zur richtigen Gelegenheit? Sie entwaffnen damit Ihre Gegner, Sie gewinnen Diskussionen, Sie entkrampfen festgefahrene Situationen, Sie verblüffen durch Ihren Geist oder Sie haben einfach die Lacher auf Ihrer Seite.

Gründe genug, sich mit Sprüchen zu beschäftigen. Was heißt Sprüche? Etwas gebildeter ausgedrückt, sagen wir Zitate oder Aphorismen dazu. Ein Aphorismus ist eine verblüffende Erscheinung. Kurz und treffend faßt er die Weisheit eines ganzen Buches in einem Satz zusammen, wie es Theodor Fontane zum Ausdruck bringt. Aphorismen sind die Creme der Sprüche. Sind sie nicht nur prägnant, sondern dazu noch witzig formuliert, haben wir allerfeinste Sahne.

Auch auf anderer Ebene gibt es feinsinnig und treffend Formuliertes. Um es zu finden, muß man nur Augen und Ohren aufmachen. Seien es Sprichwörter, Definitionen, Anekdoten, Stilblüten, Sentenzen bis hin zu Witzen und Graffitis. Noch aus der Schulzeit klingt mir das „Vae victis“ oder das „Veni, vidi, vici“, der wohl kürzeste Kriegsbericht aller Zeiten, in den Ohren.

Auch im Bereich der ordnungsliebenden Banken und der doch so rationalen Banker finden sich Sprüche und ähnliches, die uns verblüffen, aufmerksam und nachdenklich machen, manches quasi auf die Schip-

pe nehmen oder ein Lächeln entlocken. Sie sind die bunten Blüten, die das farbig aufleuchten lassen, was sich aus dem grauen Bankalltag heraushebt.

Pflücken Sie sich aus dem bunten Strauß aus Bankblüten diese oder jene heraus. Wie es beliebt. Ihr Duft wird Sie beflügeln. Doch nicht zu viel auf einmal. Der betäubende Duft von zu vielen Bankblüten könnte Sie ohnmächtig werden lassen.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Beate Kern für die Unterstützung und die Illustration der „Bank-Blüten“.

Dr. Herbert Müller

Die ganze Bank-Blütenpracht

1. Banken und Banker	1
2. Wer liebt die Börse und wen liebt sie	33
3. Darf's etwas mehr sein? – Geld!	53
4. Wenn ich einmal reich wär',	103
5. Spare in der Zeit	121
6. Allerlei Bankgeschäfte	139

